

Kleine Anfrage

Covid-Aufarbeitung

Frage von Stv. Landtagsabgeordneter Markus Gstöhl

Antwort von Regierungsrat Manuel Frick

Frage vom 08. November 2023

Ich beziehe mich auf den «Vaterland»-Artikel vom 12. Oktober 2023 «Liechtenstein soll auch medizinische Aspekte der Coronapandemie aufarbeiten» sowie den gestern erschienenen Artikel in der Rubrik Forum des «Liechtensteiner Vaterlands». Dazu habe ich folgende Fragen an die Regierung

- * Wie hoch sind die Gesamtkosten für die drei Jahre Pandemie ausgefallen?
- * Wie hoch waren die Kosten für folgende Aktivitäten?
 - * Tests
 - * Impfzentrum und Impfstrasse
 - * Kampagnen und Werbung
 - * Wirtschaftsunterstützung
 - * Beschaffung Impfdosen
 - * Entsorgung abgelaufener Impfdosen
- * Aus welchen Mitgliedern besteht die Arbeitsgruppe «Coronaaufarbeitungsbericht» aufgelistet in Name, Funktion und Arbeitgeber?
- * Die Regierung empfiehlt eine Covid-19-Impfung für alle Personen ab zwölf Jahren, Personen über 65 Jahren sowie besonders gefährdete Personen mit chronischen Erkrankungen und für Schwangere. In der Schweiz wird die Impfung für folgende Personengruppen empfohlen:
 - * Personen ab 65 Jahren
 - * Personen ab 16 Jahren mit einer chronischen Krankheit

* Personen ab 16 Jahren mit Trisomie 21

Weshalb haben wir eine solche Diskrepanz zur benachbarten Schweiz?

Antwort vom 10. November 2023

Zu Frage 1:

Gesamthaft wurden im Rahmen der Covid-19-Pandemie rund CHF 182 Mio. ausgegeben, wovon ein Grossteil (CHF 155.7 Mio.) auf die Massnahmen zur Wirtschaftsunterstützung entfiel.

Zu Frage 2:

Für individuelle Tests, Betriebstests, Schultests und Tests in Pflege- und Gesundheitsinstitutionen fielen gesamthaft Kosten von CHF 17.8 Mio. an. Impfungen kosteten gesamthaft CHF 3 Mio. Franken. Für Kampagnen und Werbung wurden knapp CHF 725'000 ausgegeben. Die Wirtschaftsunterstützung kostete gesamthaft CHF 155.7 Mio. Die Kosten für die Entsorgung abgelaufener Impfdosen können nicht beziffert werden. Da laufend nur so viel Impfstoff bestellt wurde, wie in absehbarer Zeit benötigt wurde, mussten jedoch nur sehr wenige Impfdosen entsorgt werden.

Zu Frage 3:

Die Arbeitsgruppe für den Covid-19-Aufarbeitungsbericht bestand aus Vertretern aller fünf Ministerien. Die Aufarbeitung wurde von der Regierung verabschiedet, deren Mitglieder folglich die volle Verantwortung für deren Inhalt übernehmen.

Zu Frage 4:

Es gibt entgegen der Frage keine Diskrepanz zwischen Liechtenstein und der Schweiz. Eine generelle Empfehlung für Impfungen ab 12 Jahren gibt es in Liechtenstein nicht, vielmehr heisst es auf der Homepage der Covid-19-Impfung auf [Serviceportal.li](https://serviceportal.li): «Die Impfung steht allen interessierten Personen ab 12 Jahren zur Verfügung. Stark empfohlen wird eine Impfung zur Vermeidung von schweren Krankheitsverläufen Personen über 65 Jahren sowie besonders gefährdeten Personen mit chronischen Erkrankungen und Schwangeren.» Diese Gruppe ist deckungsgleich mit jener Gruppe, welcher die Covid-Auffrischimpfung in der Schweiz empfohlen wird.